



FACHKONFERENZ

Kommunale Alkoholprävention nachhaltig stärken

Donnerstag, 24. Januar 2019, 9:30 bis 16:15 Uhr

Stadthotel am Römerturm, Sankt-Apern-Straße 32, 50667 Köln

Fachkonferenz im Rahmen der BZgA-Jugendkampagne „Alkohol? Kenn dein Limit.“

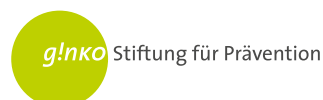
Erfolgreiche und nachhaltige Prävention des Alkoholmissbrauchs geschieht durch enge Kooperation örtlicher Einrichtungen und Dienste. Einige Kommunen haben damit bereits positive Erfahrungen gesammelt, die auf der Fachtagung vorgestellt und diskutiert werden.

So zeigt die Fachkonferenz praktische Wege auf, wie die Vernetzung verschiedener Zuständigkeitsbereiche einer Kommune gelingen und einen wichtigen Beitrag zur Prävention von kommunalen Problemen mit Alkoholmissbrauch leisten kann. Diese Probleme sind vielfältig und reichen von Trinkexzessen im öffentlichen Raum bis hin zu Sachbeschädigungen und Körperverletzungen unter Alkoholeinfluss.

Grundlage bildet das seit 2010 von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung im Rahmen der Jugendkampagne „Alkohol? Kenn dein Limit“ und mit Unterstützung durch die PKV geförderte Alkoholpräventionsprogramm „Gemeinsam initiativ gegen Alkoholmissbrauch bei Jugendlichen“ (GigA): Regionale Konzepte und Maßnahmen von Suchtprävention, Bildung, Jugendschutz und Polizei sollen vernetzt und koordiniert und damit ihr Wirkungspotenzial verstärkt werden. Strukturierte Kooperation ist das herausragende innovative Element des GigA-Konzeptes.

Basis dafür ist das netzwerkbezogene Qualitätsmanagement (NBQM), mit dem der Landschaftsverband Rheinland (LVR) Kommunen bei der Entwicklung und Umsetzung integrierter Handlungskonzepte zur frühzeitigen kommunalen Prävention und Intervention im Bereich des Alkoholmissbrauchs unterstützt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!





Kommunale Alkoholprävention nachhaltig stärken



Ab 9:30 Uhr	Anmeldung und Ankommen
10:00 Uhr	Eröffnung und Grußworte
10:15 Uhr	Vortrag „Netzwerkarbeit als Voraussetzung für eine erfolgreiche kommunale Alkoholprävention“ <i>Dr. Hans-Jürgen Hallmann, ginko Stiftung für Prävention, Mülheim</i>
10:45 Uhr	Vortrag „Wie kann kommunale Alkoholprävention gelingen?“ Perspektive eines Vertreters der Kommunalpolitik <i>Karsten Mankowsky, Gesundheitsdezernent, Rhein-Kreis Neuss</i>
11:15 Uhr	Vortrag „Voll ist out“ – Kommunale Alkoholprävention als ressortübergreifende Netzwerkarbeit <i>Carolin Gilles, Drogenhilfe der Stadt Münster, Fachdienst Suchtprävention</i>
12.00 Uhr	Mittagspause

13:00 bis 16:00 Uhr **Drei parallele Arbeitsgruppen**

1. „...wichtig is´ auf´n Platz!“ **Alkoholprävention in ländlichen Gemeinden**
Manfred Gesch, Fachstelle für Suchtvorbeugung des Arbeitskreises Jugend- u. Drogenberatung im Kreis Warendorf e. V.

2. **Strategien kommunaler Lobbyarbeit für die Alkoholprävention**
Hans Wiertert-Wehkamp, Institut für soziale Innovation, Solingen

3. **Vernetzung als Herausforderung – von der Kooperation zum Projekt**
Gerda Schmieder, Bernd Jäger, Landschaftsverband Rheinland

Dazwischen ca. 14:30 Uhr **Kaffeepause** (30 Minuten)

16:00 bis 16:15 Uhr Abschluss und Verabschiedung

Anmeldung j.hallmann@ginko-stiftung.de

Anfahrtsbeschreibung

<https://www.google.com/maps/place/STADTHOTEL+am+Römerturm/@50.939645,6.946246,16z/data=!4m5!3m4!1s0x0:0xe748583684c84c80!8m2!3d50.939645!4d6.946246?hl=de-DE>